

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 160.

Mittwoch, den 9. Juni.

1841.

Bekanntmachung

wegen ausgelookter Leipziger Stadt-Schuld-Scheine.

Nachverzeichnete Schuldscheine der im Jahre 1830 gemachten, von und mit dem Jahre 1837 an von halb Jahr zu halb Jahr mit wenigstens $\frac{1}{2}$ pro Cent zu tilgenden hiesigen Stadtanleihe an 2,400,000 Thaler, sind bei der heute statt gehalten öffentlichen Verloosung herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo December 1841 verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons spätestens binnen acht Wochen, vom 1. December 1841 an, bei hiesiger Schöffstube in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross, Bürgermeister.

Liste der ausgelookten Stadtscheine.

1000 Thlr. Capital litt. A.	500 Thlr. Capital litt. B.	200 Thlr. Capital litt. C.	100 Thlr. Capital litt. D.	50 Thlr. Capital litt. E.	25 Thlr. Capital litt. F.
Nummern	Nummern	Nummern	Nummern	Nummern	Nummern
154	170	156	8	35	163
198	382	365	555	138	257
228	409	464	621	141	419
725	979	586	641	258	592
	1255	665	683	264	679
	1348	840	1035	297	779
	1536	955	1038	495	808
	1633	1142	1294	934	942
		1243	1712		
		1542	1805		
		1787	2039		
			2164		

Bekanntmachung.

Nachdem ein eiserner geachteter
Felgenmesser,
worauf die verschiedenen, in dem Gesetze vom 16. April vorigen Jahres, erwähnten Radfelgenbreiten sich genau angegeben befinden, im Durchgange des hiesigen Rathhauses, zur Ansicht für die bei der Ausführung der Bestimmungen jenes Gesetzes Betheiligten, öffentlich ausgehangen worden ist, so wird solches hiermit zu Jedermanns Kenntniß gebracht.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Obstnutzungs-Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen auf denen zur Stadt Leipzig gehörigen Chaussees sollen gegen gleich baare Bezahlung und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, auch jeder andern Verfügung,
den 10. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr
in der Einnahmestube auf dem Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Deputation zu den Chaussees und Anlagen.

Zur Notiz.

Die vorgestrige Vorstellung des Léon, in welcher Mad. Georges ihre Kunst im vollsten Maaße entwickelte und immer noch als Stern erster Größe am dramatischen Horizonte Frankreichs glänzte, war, wegen des gediegenen Zusammenspiels überhaupt, so wie insbesondere wegen der meisterhaften Durchführung der Rolle des Patru von Seiten des Herrn Auguste

eine wahrhaft gelungene zu nennen, und wenn dabei ja noch ein Wunsch unbefriedigt blieb, so konnte es nur der sein, daß durch ein stärkeres Auditorium, als wirklich vorhanden war, uns die angenehme Hoffnung zu Theil geworden sein möchte, diese ausgezeichnete Gesellschaft noch für einige Zeit an unsre Stadt gefesselt und insbesondere Mad. Georges zu Uebernahme ähnlicher Rollen als die der Einidres ermuntert zu sehen.

M.

Gottesdienst.
Am Frohnleichnamsfeste (d. 10. Juni) predigt in der kathol. Kirche: Hr. P. Nesch.

Bekanntmachung,

Am 25. v. M. ist in der Nähe des Parden-Bades an den f. g. Serberwiesen eine eingehäufte silberne Taschenuhr mit emailirtem Zifferblatte, deutschen Ziffern und blauen Zeigern, wovon der größere etwas verbogen war, abhanden gekommen.

Da diese Uhr durch die bis jetzt angestellten Erörterungen nicht wieder erlangt worden ist, so fordern wir Jedermann, der über den dormaligen Besitzer derselben Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich bei uns zu melden, und sichern zugleich demjenigen, durch dessen Angaben jene Uhr wieder erlangt wird, eine Belohnung von drei Thalern hiermit zu.

Leipzig, am 8. Juni 1841.

Das Polizey-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel. Schnorr.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 9. Juni. Dritte Vorstellung der französischen Gesellschaft (Abonnement suspendu): la tour de Nesle (der Thurm von Nesle), Drama in 5 Acten und in 9 Tableaux von Alexander Dumas. Mlle George — Margarethe, Königin von Frankreich.

Leipziger Kunstverein.

(ThomasKirchhof, neben der alten Post.)

Ausstellung geschichtlich geordneter Werke der Kupferstecherkunst.

Täglich von 10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Einlasskarten zu 2½ Ngr. für Fremde und Einheimische, welche nicht Mitglieder des Vereins sind, werden am Eingange des Locals ausgegeben.

Sächsisch-baierische Eisenbahn.

Die erste Generalversammlung

der sächsisch-baierischen Eisenbahn-Compagnie wird

Dienstag, den 22. Juni d. J.

im Saale der deutschen Buchhändlerbörse zu Leipzig gehalten werden. An die verehrlichen Actionaire ergeht daher hiermit die Einladung, gedachten Tages früh zwischen 8 und 9 Uhr an dem bezeichneten Orte sich einzufinden, gegen Production von Interimsactien die auf die nach deren Anzahl in Gemäßheit der vorläufigen Statutenbestimmungen zuständigen Stimmen lautenden Wahlzettel zu empfangen, um 9 Uhr des Beginnes der Verhandlungen gewärtig zu sein und, nach erklärter definitiver Constituirung der Gesellschaft, durch Abgabe der ausgefüllten Wahlzettel an die requirirten Herren Notare die der Generalversammlung zustehende Wahl von achtzehn Ausschussmitgliedern zu bewerkstelligen. — Wir erlauben uns, auf die besondere Wichtigkeit dieser Generalversammlung, sofern durch dieselbe die Vertretung der Compagnie begründet wird, aufmerksam zu machen.

Leipzig und Altenburg, den 27. Mai 1841.

Die Comité's für die sächs.-baierische Eisenbahn
in

Leipzig,
A. Darius, Vors.
Dr. Hoffmann, Secr.

Altenburg,
E. Lange, Vors.
E. Kanold, Secr.

*** Heute Mittwoch Versteigerung verschiedener Weißweine und Rum &c. in Nr. 38 auf der Reichsstraße.

Etablissements-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit Buchbinder- und Galanteriearbeiten aller Gattungen und hofft durch gute, dauerhafte und geschmackvolle Arbeit, so wie durch möglichst billige Preise die Zufriedenheit und das Wohlwollen seiner geehrten Kunden zu erwerben.

Friedrich Wetterlein,
Hainstraße, Bärmanns Hof Nr. 22/207, 4. Et.

20. königl. sächs. Landeslotterie.

(1. Zug den 21. Juni d. J.)

Verkauf von Loosen dazu im Barfußgäßchen Nr. 7/181 parterre, bei J. G. Lunkenbein.

* Mit Loosen 1. Classe 20. königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 21. Juni, empfiehlt sich die Hauptcollection von Joh. Fried. Hard, Reichsstraße Nr. 55/579.

— Von jetzt an alle Donnerstage Übungsstunde in meinem Locale, kl. Windmühlengasse Nr. 2, erste Etage.
Herrmann Friedel.

Neue Häringe

ausgezeichnet von Qualität empfiehlt

Max Siegel,

Grimm. Straße Nr. 26/756, dem Fürstenhause gegenüber.

Neue Matjes-Häringe

sind die ersten heute pr. Post angekommen. In Schocken und im einzelnen Stück empfiehlt

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Leipzig, am 6. Juni 1841.

* Alle Morgen früh 7 Uhr warmer Schinken, auch oft Mittags und Abends, wieder frisch, auch Schinken fett empfiehlt
D. Weise.

* Etwas ganz Ausgezeichnetes von Schinken, welche die westphälischen weit übertreffen und sich besonders zum Rohessen eignen, erhielt und empfiehlt
Dorothea Weise.

Verkauf. Eine elegante 4stige Wiener Droschke mit Vorderdeck, und

eine ganz moderne Wiener Batarde, beide fast ganz neu, sind zu verkaufen durch Herrn Beygang am Rosplaz.

Zu verkaufen sind zwei gute Delgemälde (Landschaften), so wie ein Original-Portrait in Pastell von Gellert: Neukirchhof Nr. 34, Dachetage.

* Alle Sorten Frauen-, Männer- und Kinderhemden, so wie alle Sorten Strümpfe und Socken, gefertigt von der Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Vereins, sind zu ganz billigen Preisen stets zu haben und werden dem verehrten Publicum angelegentlichst empfohlen
bei Madame Constantin,
ThomasKirchhof Nr. 253, im ersten Stock.

* Ich empfehle hierdurch, italienische und sächsische feine Damen- und Mädchen-Strohhüte, sehr billig erhalten zu haben.
W. F. Mehlhose unterm Paulino.

* Eine frischmelkende, sehr gute milchgebende dreijährige und eine zweijährige Ziege sind zu verkaufen: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 9.

Im Atelier von S. C. Hoyer,

Auerbachs Hof,

sind Sommerbekleider, Röcke und Westen fertig.

Wir erhielten aus der Fabrik des Herrn Douglas in England eine ausgezeichnete gute

Bade-Seife,

in Packeten zu 6 großen dicken Stücken pro 16 gGr., die wir als vorzüglich empfehlen können.

Gebrüder Tecklenburg.

Trinkbecher von Horn zum Zusammenschieben, jedem Wassercurbrauchenden, Reisenden und Jagdliebhaber ihrer Dauer und Bequemlichkeit wegen bestens zu empfehlen, sind fertig geworden bei

F. W. Weber, Drechsler,
Dresdner Straße Nr. 5/1295.

* Ein kräftiger Bursche von 15—18 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, kann zum 1. Juli in Dienst treten: Halle'sches Gäßchen Nr. 11 ist während des Vormittags das Nähere zu erfahren.

* Zu sofortigem oder möglichst baldigem Antritte wird ein im Kochen erfahrenes gut empfohlenes Dienstmädchen gesucht in Gerhards Garten, links 2 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich ein zuverlässiges Kindermädchen: Neukirchhof Nr. 40/276, 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich zum Antreten ein Mädchen, welches in der Küche gut erfahren ist; jedoch nur solche haben sich zu melden Halle'sche Straße Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein reinliches Dienstmädchen: Reichels Garten, alter Hof Nr. 5 parterre.

Gesuch. Zu sofortigem Antritte wird ein Kindermädchen zu miethen gesucht: Serbergasse Nr. 60; im Hofe quervor.

Gesuch. Ein Commis, welcher seit mehreren Jahren in Manufacturgeschäften en gros arbeitet, sucht ein anderweitiges Engagement; derselbe besitzt Kenntnisse der engl. und franz. Sprache und ist im Stande, über seine Moralität und Brauchbarkeit gute Zeugnisse beizubringen. Geneigte Offerten, mit R. L. bezeichnet, befördert die Expedition d. Bl.

* Eine Putzmacherin, welche gute Atteste besitzt, und sogleich antreten kann, sucht eine Stelle. Der Aufenthaltsort ist im schwarzen Hufeisen, im Hofe links 1 Treppe hoch. Auch ist eine Stube für einen Herrn zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Dienstgesuch. Ein erfahrenes Mädchen, nicht von hier, welches der Küche und aller häuslichen Arbeit vorstehen kann, wünscht bis zum 1. Juli ein Unterkommen. Zu erfragen in der Fleischergasse, im Krebs, hinten im Hofe links eine Treppe.

Dienstgesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, jedoch aber schon hier in Dienst gewesen, wünscht als Näh- oder Ladens-Mädchen, oder sonst ein anständiges Unterkommen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 19, im Hofe rechts, kleine Treppe.

Zu miethen gesucht werden für Michaeli d. J. von einem Advocaten zwei Stuben nebst Schlafkammer zur Wohnung und Expedition; dieselben müssen in guter Lage der Stadt, nicht über 2 Treppen hoch sein, und können mit oder ohne Meubles übernommen werden. Offerten unter der Chiffre C. W. H. befördert die Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird womöglich zu Johanni ein kleines aber anständiges Familienlogis, mit freundlicher Aussicht, im Halle'schen Viertel. Adressen bittet man abzugeben: neue Straße Nr. 13, parterre.

Vermietung. Ein Stube nebst Alkoven in der ersten Etage der Hainstraße, Nr. 20/209, ist von jetzt an an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Vermietung. Im Halle'schen Gäßchen ist die 1. Etage in Nr. 7/334, Eckhaus, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör, künftige Michaeli zu vermieten. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 13/328, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein sehr gut gehaltenes Logis mit heizbarer Küche, das sich besonders für einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame mit Bedienung eignet und noch vor Johanni bezogen werden kann. Nähere Auskunft darüber giebt der Besitzer von Nr. 12 in der Mühlgasse.

Zu vermieten ist billig eine meublirte Stube nebst Alkoven: Peterskirchhof, goldener Hirsch Nr. 4/57, 4 Tr.

Zu vermieten sind zu Johanni und Michaeli zu beziehen noch einige mittlere Familien-Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten und Gärten vor dem Dresdner Thore, Kreuzstraße, von der Salomonstraße herein erstes Haus rechts, bei dem Hausmanne parterre.

Zu vermieten und sogleich oder auch zu Johanni zu beziehen ist eine schöne große ausmeublirte Erkerstube, 2 Treppen hoch, mit der Aussicht auf 3 Straßen, an einen oder zwei ledige Herren, bei Heinrich Burdhardt, im Tunnel.

Zu vermieten ist ein Gewölbe für einen Materialisten an einer guter Lage. Näheres Reichstraße Nr. 11, 3. Et.

* Reichstraße Nr. 27 sind 2 Schlafstellen offen für Herren.

* Im Thümlerschen Hause am Theaterplatz ist von nächste Michaeli an die zweite Etage, vorn heraus, zu vermieten durch D. Friederici, sen.

* Bollböden im Latterman'schen Hause werden vermietet durch D. Friederici, sen.

* Ein Parterre-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. s. w., ist für 70 Thlr. von Johanni ab zu vermieten und das Nähere darüber bei dem Besitzer von Nr. 12 in der Mühlgasse zu erfahren.

* Ein kleines Familienlogis, zu Johanni zu beziehen, ist zu vermieten: Burgstraße Nr. 5, im Hofe, quer vor, drei Treppen.

* In der besten Meßlage ist ein großes Local, zu einem Meubles-Magazin passend, neu eingerichtet und zu Michaeli a. c. zu beziehen, durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspary, Reichstraße Nr. 28.

Heute Concert im großen Kuchengarten.
Anfang 6 Uhr.

Morgen am 10. Juni
Concert im Garten

des
Hotel de Prusse.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

**Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik
in Lannerts Tanzsalon.**

Einladung.

Heute den 9. Juni ladet zu verschiedenen warmen Speisen
ergebenst ein
Gräfe in Eutritsch.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute thüringer Topfbraten mit Klößen.
W. Raundorf.

Einladung.

Heute Mittwoch den 9. Juni früh halb 9 Uhr ladet zu
Speckkuchen ganz ergebenst ein
Heinrich Burckhardt im Tunnel.

Einladung. Morgen Donnerstag früh um 9 Uhr kann
ich meine werthen Gäste mit Speckkuchen bestens bedienen.
J. S. Lehner, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Heute den 9. Juni ladet zu Coteletts und jungen
Hühnern mit Allerlei nebst andern Speisen höflichst ein;
mit guten Bieren kann dabei aufwarten Liebner, zum weißen
Täubchen im Kohlgarten.

Heute Mittwoch ladet seine verehrten Gäste zu Co-
teletts mit Allerlei ergebenst ein und bittet um zahlrei-
chen Besuch
J. G. Böttcher, Dberschenke in Gohlis.

Einladung. Morgen den 10. Juni ladet zum Schlacht-
feste nebst andern Speisen ganz ergebenst ein
August Sorge.

Morgen früh 9 Speckkuchen bei E. Rohr, Peters-
straße Nr. 21/118.

Verloren wurde den 8. d. M. früh auf dem Markte
ein roth und schwarzer Geldbeutel mit 17 Gr. Der ehrliche
Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Be-
lohnung Thomaskirchhof Nr. 18/104 abzugeben.

Verloren wurde am 7. d. Abends gegen 9 Uhr auf dem
Markte, der Grimma'schen Straße oder dem Neumarkte eine
bunte Perlenbörse, enthaltend 1 lange Haarkette, aus sieben
Theilen bestehend, mit goldenen Hülsen und Schließchen, Hand
in Hand. Gegen 1 Thlr. Belohnung und innigster Dank-
sagung bittet man dringend, dieselbe Kupfergäßchen Nr. 1,
parterre abzuliefern.

Am 1. Juni a. c. ist ein Wachtelhund weiblichen Ge-
schlechts, mit rothgelbem Rücken, dergl. Behänge und weißen
Füßen, versehen mit einem blauen Halsbande mit Schloß, wo-
rauf die Steuernummer 1162, vom Magdeburger Bahnhofe
aus entlaufen. Wenn er zugelaufen oder sonst darüber Aus-
kunft zu geben vermag, wird gebeten, es anzuzeigen Nicolaistraße
Nr. 51, 2 Treppen.

Cour avoir une jouissance rare et excellente, il faut
aller voir les acteurs français qui se trouvent actuellement
en notre ville. Les deux représentations données jusqu'à
présent, et principalement la dernière, témoignent suf-
fisamment les capacités, la routine et la tendance de ces
artistes distingués. — Puissent-ils trouver aussi ici l'ap-
plaudissement qu'ils méritent dans un si haut degré.
Plusieurs amateurs du théâtre français.

Derjenige Herr, welcher am Sonnabend Abend sich nach
dem Gute in A. erkundigte, wird ersucht, sich noch einmal
an denselben Ort, Nr. 22 parterre, zu bemühen.

Die Dame, welche den 8. Juni früh 8 Uhr in der
Nähe des Preußergäßchens ein 2thaleriges Cassenbillet gefun-
den hat, wird ersucht, selbiges gegen Belohnung abzugeben:
Mühlgasse Nr. 2/777 parterre.

Den leicht zu errathenden verleumderischen Verfasser des
am 12. v. M. mit der Stadtpost gesendeten Briefes, unter-
schrieben: „mehr aus der E.....“, diene wieder zur Nach-
richt, daß er seinen uns bekannten Zweck durch solche ein-
fältige Hezereien nicht erreichen wird, und die uns betreffen-
den schändlichen Beschuldigungen uns nur lächerlich sind, da
von hundert Zeugen und andern triftigen Belegen das Gegen-
theil bewiesen werden kann. Er nehme sich in Acht. R.

Dank. Dem ungenannten Verfasser des mir gestern durch
die Stadtpost zugeworfenen Briefes versichere ich für die
darin enthaltene Mittheilung und für die zugleich ausgesprochenen
freundlichen Gesinnungen gegen mich meinen herzlichsten Dank.
Leipzig, den 8. Juni 1841. F. W.

Die heute glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau
von einem muntern Mädchen zeige verehrten Freunden hier-
durch ergebenst an. Leipzig, den 7. Juni 1841.
E. G. Börner.

Einpassirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. Gutsbes. Niedersch nebst Söhnen, v. Lais-
bach, Kurant, Dr. phil. v. Brüssel, Wigewetz u. Sosnowky, Guts-
bes. aus Rußland, Jollschakoff, Titul.-Rath v. Finnland, Kammerer
v. Alvensleben nebst Fam., v. Dresden, D. Rothe, v. Ludwigslust,
Brentzen, Prediger v. Christiansfels, v. Beshwitz, Kreis-Hauptm., von
Gablitz u. von Beshwitz, Hauptleute v. Dresden, Mad. Lowy nebst
Tochter, v. Hamburg, Pinzen, Kaufm. v. Düsseldorf, D. Ruge, von
Halle, Kondonowoff und Gogoloff, kais. russ. Oberst von Petersburg,
Bilhardt, Kfm., und von Fahrensdorf, v. Magdeburg, Kfm. Ranger
nebst Gem., v. Altenburg, Kaufm. Krause nebst Gem., v. Bremen,
Kfm. Dahling, nebst Gem., v. Hannover, Apel, Domainen-Rath v.
Magdeburg, Rohl, Kfm. v. Lennep, Fr. v. Staffen, v. Dessau.

Hotel de Pologne: Hr. Baron von Firk, Propriet. aus Cur-
land, Freitag, Kfm., u. D. Auerbach, v. Berlin, Schudring, Secret.
von Dessau.

Hotel de Russie: Hr. Hofbuchdrucker Hanel n. Gem., v. Berlin.

Hotel de Sage: Hr. Kfm. Mengen nebst Gem., von Münster.

Goldnes Horn: Hr. Jäkrona, Ober-Jägermstr., und Krook,
Part. von Dresden, Groh, Accis-Insp. v. Delsnitz.

Goldner Hut: Hr. D. Bernhardt u. Fr. Rätthin Küwer nebst
Fam., von Altenburg.

Goldner Kranich: Hrn. Anderten u. Frijsche, Kfl. v. Magde-
burg und Halle.

Großer Blumenberg: Hr. Adv. Buchner nebst Gem., von
München, Kfm. Koch nebst Fam., von Hildesheim, Frohwein, Kfm.
v. Köln, Baron v. Struz nebst Fam., von Schwerin, Dverweg nebst
Gem., v. Raumburg, Mad. Schwarz nebst Fam., v. Magdeburg, Hr.
Leoville, Kfm. von Paris, Consul Deltus nebst Gem., von Bremen,
Constantin, Medicin.-Rath von Baugen, Landbaumstr. Nieth nebst
Gem., v. Berlin, Bremme und Schiermann, Kfl. v. Lennep.

Hotel garni: Mad. Cusler und Schneider, Hrn. Weber und
Heller, Sensale von Chemnitz, Popf, Kfm. von Ellenburg.

Palmbaum: Hr. Spendalin nebst Familie, von Koritz, Köppe,
Rittergutsbes. v. Sommerchen.

Rheinischer Hof: Hr. Haas, Fabr. v. Burttscheid, Kattenbusch,
Kfm. v. Berden, Schroth, Schriftsteller v. Paris, Koosch, Zimmermstr.
v. Gramzow, Part. Kregler nebst Gem., v. Schwewe, Zeisler, Kfm.
v. Bittenberg, Krause, Fabrik-Aufscher v. Langensalza, Kappelmann,
Kfm. v. Berlin, Graf v. Konstantinoff, v. Petersburg, v. Wallontin,
Oberst v. München, Mad. Loder nebst Tochter von London, und Hr.
Kfm. Hirt nebst Gem. u. Mutter v. Sera.

Stadt Hamburg: Hr. Kessel, Dek. v. Isterbis, Lar, Kfm. von
Dessau, Kamisky, v. Strassburg, Amtm. Witting nebst Familie, von
Pretznitz, Abt Sallentin nebst Familie, von Braunschweig, Ruprecht,
Kfm. v. Nordhausen, Nahlmann, Kfm. v. Weidenhausen, Mad. Ricot
nebst Sohn u. Hr. Kaufm. Ricot, von Paris, Lichner, Candid. von
Wien, u. Woll, Kfm. v. Salzweil.

Stadt Rom: Hr. Graf v. Immistillien nebst Sohn, a. Irland,
Graf v. Predow, v. Magdeburg, Rittmstr. v. Neumann nebst Sohn,
v. Gerbschdt, Fr. v. Bött nebst Fräul. Tochter, v. Riga, Fr. Bruns,
Kfm. v. Hamburg, Fräul. v. Pajon, Fr. Optm. v. Zober u. Fräul.
v. Neuendorf, v. Dessau, Hr. v. Rudolphi, Rittmstr. v. Berlin, und
Lang, Partic. v. Dresden.

Hrn. Knobel, Martin und Mad. Braune, Schausp. v. Halle, in
der langen Straße Nr. 11, Koblitz, Buchldr. v. Gölitz, Tuchfabr.
Schwager nebst Fam., v. Burg, 222, Löschhorn, Postverwlt. v. Wal-
denburg, 1106, Mad. Leichmann nebst Tochter, v. Erfurt, 447, Hr.
Weig, Wundarzt v. Falkenhain, 9, Regist. Stoll nebst Gem., Frau
Insp. Blochmann nebst Tochter, v. Dresden, 455, Kaschelig, Kaufm.
von Berlin, 624, Fr. Pastor Gössel, von Neukirch, und Mad. Pöhle,

Druck und Verlag von E. Holz.